

vdiene das si in zit in guad
 in myn vdiener hant und
 die ding alle mynent selmb
 wohnt si begriffen licher be-
 wising und der wise sie
 wil begriffent und gesicht
 dem gleich schribt **fulgen-**
tius in einer predi. em sol
 lich by zeichne und sprechet
 also von meinen gleichsten
 den spiegel sehen und uns
 selbs in dem spiegel an al-
 les das uns vns ist us dem
 spiegel und also sehen wir
 in dem clare spiegel der
 gotheit got selb und vns
 pson in got und dar zu al-
 les das us got ist und us
 ons das precht der die se-
 ligen sehen auch die groß-
 en sijn und das lide der
 vdamprute in der helle un-
 dz git in doch kein treue
 und bringet in auch kein mit-
 liden das si vo götlich ge-
 rechtigkeit mit gehabe mö-
 gent über sy **Es** git in ab-
 danckbarkeit das si got dan-
 kent und lobet das si des
 grossen jamers über sint
 und das ist myn besunder
 freud in got **Es** sehen auch
 die selige in got was die
 menschen uff erden tunc
 ob si gutes oder böß nach

dem und si sich götlichen
 wille gleichent und darub
 bitten si da für uns von
 myn wegen dar im si beim
 nent und auch von notdurft
 wegen dar im si uns sthet
 und sinderlich von götliche
 willens wegen dem si da
 mit wolgeualle mögent
 wan got wil das em glad
 dem andn zu helff kume
Also sanctus paulus sprich
 et in seiner epistel das em
 dem andn sol beholffen sin
 sin lürde ze tragen an da
 mit erfüllent von die ge-
 recht reift und darub also
 wir die heilige que in zit
 an ruffen **also** sehen si in
 got das si für uns bitten
 sollen das got die guten
 menschen bestetige wolle
 in uren gut taten an die
 bösen bekere von ire vntu-
 gende als uns die meister
 leret in götlicher kunst dz
 der meist der enouge clar-
 heit des her scharer sy **Es**
 wolt cristus von sine lide
 in götlicher clarheit von
 den dem jungen sant
 petern sant johann un sant
 iacobe uff dem berg ver-
 bildet werde und das sie
 enouge freude sehe in d'clere